

## **Neues Kommunales Haushaltsrecht**

- **Sachstandsbericht**
- **Festlegung der künftigen Produktstruktur**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. Juni 2015 einem vorläufigen Projektplan mit dem Ziel der Umstellung auf das neue Kommunale Haushaltsrecht zum 1. Januar 2019 grundsätzlich zugestimmt. Zudem wurde der Beteiligung an einem Gemeinschaftsprojekt mit weiteren Kommunen und der fachlichen Betreuung durch die Schüllermann Consulting GmbH gleichzeitig zugestimmt.

Die Arbeiten zur Bewertung der Grundstücke sowie der Gebäude und Straßen sind vorangeschritten. Um die für die Bewertung zulässigen Vereinfachungen zu nutzen, wurde für die Bewertung der Gebäude und Straßen die Methode der Zustandsbewertung angewandt. Bei der Zustandsbewertung wird anhand von Schadensklassen, die den aktuellen und für das Auge sichtbaren Zustand widerspiegeln, über die Restnutzungsdauer das Herstellungsjahr des Gebäudes bzw. der Straße ermittelt und mithilfe von Indextabellen des Statistischen Landesamtes der Restwert des Vermögensgegenstandes berechnet.

Die Bewertung des sonstigen Infrastrukturvermögens wie z.B. Treppen, Brunnen und Mauern soll in diesem Frühjahr vorgenommen werden.

Der bisherige Gliederungsplan in der Haushaltsstruktur wird im neuen Kommunalen Haushaltsrecht durch einen Produktplan ersetzt. Dieser wird in Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte gegliedert. Es gibt einen für Baden-Württemberg verbindlichen Kommunalen Produktplan, der von jeder Stadt bzw. Gemeinde nach den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden muss.

Der Entwurf für einen Produktplan für die Stadt Gammertingen wird in der Sitzung vorgestellt.